

Faserarmierte Schnellspachtelmasse

Servoplan S 444

- bei nicht saugenden Untergründen kein Vorstrich notwendig
- hohe Endfestigkeit
- flexibel
- faserarmiert
- schnelle Belegereife
- selbstnivellierend, sehr gute Verlaufseigenschaften



Produktbeschreibung

Zementgebundene, hoch kunststoffvergütete, faserarmierte Schnellspachtelmasse zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 15 mm Schichtdicke. **Servoplan S 444** ist schnell trocknend, hoch flexibel, spannungsarm und hat einen sehr guten Verlauf. Ab einer Mindestschichtdicke von 3 mm unter Parkett geeignet.

Auf mineralischen Untergründen wie z.B. Beton, Zement- oder Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit der Epoxidharzgrundierung **Okapox GF** ab einer Mindestschichtdicke von 5 mm als Nutzschiicht mit Staplereignung geeignet. Für den Innenbereich auf tragfähigen, biegesteifen und formstabilen Untergründen sowie für die Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 W0-I, W1-I und W2-I in Privatbädern und Hotelduschen außerhalb des Duschbereichs in Verbindung mit einer Verbundabdichtung geeignet.

Servoplan S 444 ist auch für den Einsatz auf Gussasphalt der Härteklasse IC 10 zum Abspachteln der **Oka-phone**-Dämmplatten sowie zum Einspachteln von Netzheizmatten geeignet.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18 352, DIN 18 356 bzw. DIN 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okatmos® DSG**, **Okamul PU-V schnell**, **Okamul GG**, **Okamul HD 11**, **Okatmos® UG 30**, **Okatmos® EG 20** oder **Okapox GF** vorstreichen, ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

Alte Farb-, Klebstoff- und Belagsreste vom Holzboden entfernen. Anschließend reinigen, ggf. anschleifen und Fugen mit **Oka Cryl** schließen oder mit **Okamul RSG** spachteln/grundieren. Holzuntergründe müssen gut befestigt sein, dürfen sich nicht gegeneinander bewegen und sind ggf. nachzuschrauben. Ein Durchbiegen bedingt durch große Lasten vermeiden. Durch entsprechende Randdämmstreifen oder Sockelleisten mit eingestanzten Lüftungsschlitzen für eine permanente Unter-/Hinterlüftung des Holzbodens sorgen.

Tragfähige, nicht saugfähige Untergründe wie keramische Fliesen, Terrazzo, Gussasphalt sowie Holzuntergründe u.ä. können, sofern sie sauber und staubfrei sind, mit **Servoplan S 444** ohne Vorstrich gespachtelt werden. Steinböden vorab mit Grundreiniger reinigen.

Auf Calciumsulfatestrichen bei Schichtdicken über 10 mm mit **Okatmos® DSG**, **Okamul PU-V schnell** oder **Okapox GF** grundieren.

Auf erdreichberührenden Betonplatten oder wenn nachstoßende Feuchtigkeit zu erwarten ist bzw. bei der Herstellung einer Nutzschiicht Untergrund mit **Okapox GF** im Kreuzgang grundieren und absanden.

Verarbeitung

Servoplan S 444 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle auftragen. Als Nuttschicht Mindestschichtdicke von 5 mm einhalten. Bei Arbeiten auf Gussasphalt oder Holzuntergründen eine maximale Schichtdicke von 10 mm einhalten. Bei der Verlegung von Fliesen und entsprechend harten Naturwerksteinen (Biegezugfestigkeit > 5 N/mm²) auf Holzuntergründen empfiehlt es sich, **Okaphone 9** als spannungstrennende Schicht einzubauen. Bei der Herstellung einer Nuttschicht entstehen Farbschattierungen, die auf das naturgemäße Abbinden des Zements zurückzuführen sind. Wird keine weitere Oberflächenbehandlung durchgeführt, so ist mit Fleckenbildung zu rechnen.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okamul GG, Okamul HD 11, Okatmos® DSG, Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® EG 20** grundieren. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

Technische Eigenschaften

Farbe	grau, mit Fasern	
Anwendungsgebiet	innen, am Boden	
Schichtdicke	3 - 15 mm, ab 5 mm als Nuttschicht, auf Gussasphalt, Holzuntergründen und Okaphone -Dämmplatten max. 10 mm	
Belastung durch Stuhlrollen	mindestens 3 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)	
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +25 °C – empfohlen +15 °C (Untergrund)	
Wasserbedarf	ca. 4,4 - 4,6 Liter / 20 kg Pulver	
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)	
Verarbeitungszeit*	ca. 20 - 25 Minuten	
Begehbar*	nach ca. 1 - 2 Stunden, je nach Schichtdicke	
Belegbar*	Oberbeläge	nach ca.
	Keramikbeläge, je nach Schichtdicke:	1 - 2 Stunden
	textile Beläge, PVC-/CV-, Gummi- und Linoleumbeläge:	3 - 4 Stunden
	Naturwerkstein, Kork, Parkett:	12 Stunden
	Farbanstriche, Beschichtungen:	24 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet	
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613	
EMICODE	EC 1R nach GEV	
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig	

* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

Verbrauch

ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke

Reinigung

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer	EAN
54 x 20 kg Papiersäcke	42037	4015705420370

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 09.09.2019/lo